

Verweyen/Foerster/Toufar

Audiobook des
Internationalen Warenkaufs
UN-Kaufrecht (CISG)

Unter Berücksichtigung
der subsidären Geltung

- deutschen mat. Rechts
- schweizerischen mat. Rechts



FOERSTER+RUTOW®
www.fr-lawfirm.de

Beschreibung

Das fr_audiobook_cisg (UN-Kaufrecht) ist als Business-Hörbuch konzipiert. Hierbei handelt es sich um die gekürzte Version des *Handbuchs des internationalen Warenkaufs - UN-Kaufrecht (CISG)*. Die anvisierte Zielgruppe besteht dabei aus Vertragsmanagern, die internationale Kaufverträge erstellen, beurteilen oder administrieren müssen, sowie Studenten und junge Juristen, die sich das UN-Kaufrecht praxisorientiert erschließen wollen.

Das fr_audiobook_cisg (UN-Kaufrecht) ist ein Tool, um den Wissenstransfer im Bereich des UN-Kaufrechts effizient zu gestalten. Es kann das *Handbuch des internationalen Warenkaufs - UN-Kaufrecht (CISG)* nicht ersetzen. Dort finden sich zusätzliche Kapitel zu Vertragsgestaltung, Vertragsverwaltung, Boilerplates, Grafiken, Übersichten, Checklisten und Glossar. Aufgrund dieser Bündelung der Inhalte ist es jedoch über das fr_audiobook_cisg (UN-Kaufrecht) auch auditiven Lerntypen und insbesondere Sehbehinderten möglich, sich das Basiswissen zum UN-Kaufrecht in relativ kurzer Zeit anzueignen. Zusätzlich können Auto-, Zugfahrten und Flugreisen zur Wissenserlangung genutzt werden.

Das fr_audiobook_cisg (UN-Kaufrecht) entstand durch die Zusammenarbeit der Kanzlei FOERSTER+RUTOW (www.fr-lawfirm.de) mit der Schauspielschule Regensburg, Zentrum für Darstellende Kunst Regensburg GmbH (www.schauspielschule-regensburg.de) sowie der Schule für Tontechnik in Regensburg (www.schule-fuer-tontechnik.de).

Viel Freude mit diesem fr_audiobook_cisg (UN-Kaufrecht)!

Kira-Maria Bohn



geboren 19.01.1984 in Bühl/ Baden

Schulausbildung

2003 Abitur in Ravensburg

Beruflicher Werdegang

- 2004 - 2007 Ausbildung zur Schauspielerin an der Schauspiel-schule Regensburg
- Angestrebte Schauspielkarriere

Projekte

- Sängerin in einer Band

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

Sprecher Johannes Kochs



geboren am 03.11.1982 in Eutin

Schulausbildung

2002 Abitur am Hüffert Gymnasium Warburg

Beruflicher Werdegang

- 2003-2006 Ausbildung zum Schauspieler und Sprecher an der Schauspielschule Regensburg; geprüfter Schauspieler
- 04/2006 Beginn des Studiums der Sprecherziehung und Mündlichen Kommunikation an der Universität Regensburg
- freiberufliche Tätigkeit als Sprecher und Sprecherzieher

Projekte

- Sänger der Band "The Melvo Incorporation"
- Workshops zum Thema Aussprache sowie Sprechkunst an der Universität Regensburg

Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und -erziehung e.V.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch, Schwedisch

Sprecherin Selina Kristin Schimpf



geboren am 25.07.1984 in Waiblingen

Schulausbildung

2001 Erreichen der mittleren Reife durch Bestehen der 10. Klasse am Willstätter Gymnasium, Nürnberg

Beruflicher Werdegang

- 2002 - 2003 Ausbildung zur staatl. geprüften Kosmetikerin an der Berufsfachschule für Kosmetik Kutz-Breimer, Nürnberg
- 2004 - 2007 Ausbildung zur Schauspielerin an der Schauspiel-schule Regensburg

Projekte

- Januar bis Juni 2006 Engagement am Stadt - Theater Regens-burg für das Stück "Amadeus"
- November 2006 Engagement bei der Schauspiel - Compagnia Regensburg für das Stück "Piaf"

Sprachen

Deutsch, Englisch, Spanisch

Sprecher Maximilian Schön



geboren am 21.09.1984 in Neustadt a. d. Wstr.

Schulausbildung

2004 Abschluss der Hochschulreife am Leibnitzgymnasium in Neustadt a. d. Wstr.

Beruflicher Werdegang

- 2000 Rolle in dem Kurzfilm "Nachtfalter"
- 2001 Rolle des Macbeth und des Demetrius in "Shakespeare im Wald" am Leibniztheater
- 2002 Rolle des Pastor Hale in der Produktion "Hexenjagd" am Leibniztheater
- 2004 Beginn der Ausbildung zum staatlich anerkannten Schauspieler an der Schauspielschule Regensburg
- 2005 Kleine Rolle in einer Produktion des SWR - Rolle in einem Werbespot von "K&D Werbeagentur"
- 2006 Mehrere kleine Rollen in "Piaf", einer Produktion der "Schauspielcompagnia Regensburg"
- 2006 Rolle des Simson in "Romeo und Julia" am Stadttheater Ingolstadt

Sprachen

Deutsch, Englisch, Spanisch

Tontechniker / Produzent Philipp Eibl



geboren 29.11.1985 in Regensburg

Schulausbildung

2005 Abitur am Werner-von-Siemens Gymnasium Regensburg

Beruflicher Werdegang

2006 - 2007 Ausbildung zum Audio Engineer/Producer an der Schule für Tontechnik (Abschluss 09/2007)

Sonstiges

2005 - 2006 Zivildienst als Pfleger für behinderte Studenten im Ludwig Thoma Heim

Projekte

- Solomusikprojekt „Jane Doe“
- Bassist der Band „Trashing Days“
- Produzent u.a. für die Bands „Diese Beiden“, „Tournament Sheep“ und „Frequenztot“

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch

Tontechniker / Produzent Felix Foerster



geboren am 26.04.1986 in Erlangen

Schulbildung

2006 Fachabitur in Sozialwesen an der FOS Erlangen

Beruflicher Werdegang

2006 - 2007 Ausbildung zum Audio Engineer/Producer an der Schule für Tontechnik (Abschluss 09/2007)

Projekte

- <http://soundcloud.com/felixfoerster>

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch

Lisa Rattmann



Ausbildung/Beruflicher Werdegang

- 1998 - 2004 Studium in Würzburg und Fribourg (CH); Qualifikation als Europajuristin
- 2004 - 2006 Referendariat in Nürnberg, Wahlstation bei Freshfields Bruckhaus Deringer in Brüssel
- 2006 FOERSTER+RUTOW
- 2008 Richterin Nürnberg-Fürth
- 2010 Staatsanwältin

Fachliche Schwerpunkte

IT-Recht, UN-Kaufrecht, Vertragsrecht, Internationales Privatrecht, Europarecht, Kartellrecht, Medizinprodukterecht, Vergaberecht

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch



**SCHAUSPIEL
SCHULE
REGENSBURG**

fr_audiobook_cisg

Die Sprecherrollen des fr_audiobook_cisg (UN-Kaufrecht) wurden nach einem Casting an 4 Studenten der Schauspielschule Regensburg unter der Leitung von Matthias Winter vergeben: Selina Schimpf; Kira Bohn; Johannes Kochs; Max Schön.

Historie

Die Schauspielschule Regensburg bietet eine umfassende Berufsfachschule für die Schauspielerausbildung. Der Abschluss der Ausbildung ermöglicht es dem Studierenden, professionell in den Bereichen Theater, Film, Fernsehen und Rundfunk zu arbeiten. Die Ausbildung erfolgt in 3 Jahren (Grundstudium; Hauptstudium). Die Ausbildung umfasst auch eine abgeschlossene Sprecherausbildung.

Ausbildungsinhalte

In der Schauspielschule Regensburg werden u.a. folgende Ausbildungsinhalte vermittelt: Ensemble- und Projektarbeit; Szenen- und Rollenunterricht; Improvisation; Sprecherziehung und Stimmbildung; Atem- und Entspannungstraining; Moderation, Rundfunksprechen und Hörspiel; Textanalyse und Werkinterpretation.

Karriere

Heute arbeiten viele der erfolgreichen Absolventen der Schauspielschule Regensburg an deutschsprachigen Theatern und Bühnen sowie für Film und Fernsehen. Weitere Tätigkeitsbereiche der Absolventen sind Synchronsprechen, Rundfunksprechen und Theaterpädagogik.

www.schauspielschule-regensburg.de



fr_audiobook_cisg

Die Herstellung des fr_audiobook_cisg (UN-Kaufrecht) erfolgte in der Schule für Tontechnik in Regensburg unter der Leitung von Herrn Schöffler durch die Studenten der Schule für Tontechnik: Phillipp Eibl und Felix Foerster.

Historie

Seit 1994 steht die Schule für Tontechnik in Wuppertal für die praxisorientierte Ausbildung im Beruf der Musik- und Medienwelt. Teilnehmer aus ganz Deutschland besuchen die Kurse zum Audio-Techniker und -Producer. Seit 2002 findet diese Ausbildung auch in Regensburg statt.

Ausbildungsinhalte

In der Schule für Tontechnik werden folgende Ausbildungsinhalte vermittelt: Musiktheorie der Elektrotechnik; Mikrofonierung; Mehrspur-Aufnahmetechnik; Mischpulttechnik; Mehrkanal- Surround- Aufnahme- und Wiedergabetechnik; Rundfunktechnik Midi, Harddisk Recording, Sound-Design Veranstaltungstechnik

Karriere

Heute arbeiten viele der erfolgreichen Absolventen in verantwortungsvollen Positionen in Tonstudios, Masteringstudios, bei Öffentlichen und privaten Radio- und Fernsehanstalten, Veranstaltungsfirmen, Medien- Produktionsgesellschaften, Opern- Schauspiel- und anderen Kulturhäusern.

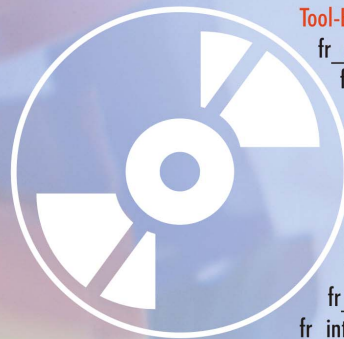
Ausstattung

Die Ausstattung entspricht dem neuesten Stand der Technik. Es sind vollständig eingerichtete Studios für Tonstudioarbeit vorhanden. Zusätzliches Equipment steht für Außenaufnahmen zur Verfügung. Die Aufnahmen können in jedem Studio gemischt und an die Arbeitsplätze editiert und dann gemastert werden.

www.schule-fuer-tontechnik.de

VERWEYEN/FOERSTER/TOUFAR

Handbuch des Internationalen Warenkaufs UN-Kaufrecht (CISG)



Tool-Box auf CD-ROM

- fr_elearning_tool
- fr_application_cisg
- fr_contracting_states_cisg
- fr_loopholes_cisg
- fr_risk_profiling_states
- fr_checklist_contract_cisg
- fr_sample_boilerplates
- fr_adjustment_rules_cisg
- fr_sample_contracts_cisg
- fr_internet_link_manager



Ausbildung/Beruflicher Werdegang

- Bis 1996 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Foerster+Rutow
- Bis 1997 Studium in Erlangen-Nürnberg, Hamburg und New York
- 2001 – 2003 Referendariat in Berlin; Stagen u.a. in internationaler Großkanzlei und Forschungsaufenthalt bei UNIDROIT in Rom
- 2005 Promotion zum UN-Kaufrecht an der Universität Hamburg (Prof. Dr. Ulrich Magnus)
- 1999 – 2006 Unternehmensberater bei McKinsey & Company in Hamburg und Berlin
- seit 2006 Rechtsanwalt bei Hertin Anwaltssozietät in Berlin

Fachliche Schwerpunkte

Internationaler Handel/UN-Kaufrecht; (dt.) Schuldrecht, Gesellschaftsrecht

Mitgliedschaften

- Deutsch-Amerikanische Juristenvereinigung DAJV

Sprachen

Deutsch, Englisch

Rechtsanwalt Viktor Foerster



Ausbildung/Beruflicher Werdegang

- 1977 – 1989 Mitglied der Rechtsabteilung (Syndikus) der Siemens AG verbunden mit Prokura (oberer Führungskreis)
- 1990 Partner bei Linhardt + Partner
- seit 1998 FOERSTER+RUTOW

Fachliche Schwerpunkte

Wirtschaftsrecht, Industrieanlagenvertragsrecht, nukleare und fossile Energieerzeugungsanlagen einschl. Bauteil, BOT-Modelle, Lieferverträge, Lizenzrecht, Ingenieurverträge, Baurecht, Führung von nationalen und internationalen Schiedsverfahren, E-Commerce

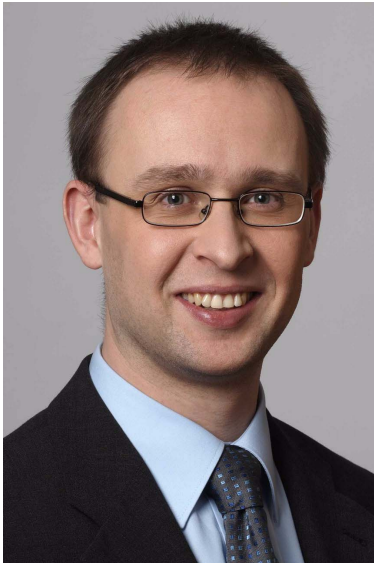
Mitgliedschaften

- DACH Europäische Anwaltsvereinigung e.V.
- DIS Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V.
- DAV ARGE für internationalen Rechtsverkehr
- DAV ARGE Bau- und Architektenrecht
- DAV Nürnberg-Fürth
- Gesellschaft für Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement e.V.

Sprachen

Deutsch, Englisch

Rechtsanwalt Oliver Toufar



Ausbildung/Beruflicher Werdegang

- 2001 – 2003 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht an der Universität Siegen
- 2003 Tätigkeit an der deutschen Botschaft in Bukarest
- 2004 FOERSTER+RUTOW
- 2009 Of Counsel FOERSTER+RUTOW

Fachliche Schwerpunkte

EDV-Vertrags- und Lizenzrecht, Internet- und Telekommunikationsrecht, E-Commerce, Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht

Mitgliedschaften

- DAV Nürnberg-Fürth
- DAV ARGE Informationstechnologie
- EUCON - Europäisches Institut für Conflict Management e.V.

Sprachen

Deutsch, Englisch

Hans Beisser



Ausbildung/Beruflicher Werdegang

- 1970 - 1974 Akademie der bildenden Künste München, Staatsexamen
- 1974 - 1987 im staatlichen Schuldienst
- 1987 - 1998 frei schaffend tätig
- seit 1998 Kunsterzieher am Gymnasium Kirchheim bei München; lebt und arbeitet in München; Ausstellungen und Ausstellungs-beteiligungen (Bet.); Katalog (K)
- 1986 "Bilder", Produzentengalerie München (K)
- 1988 "Neue Bilder", Produzentengalerie München "Bilder", Galerie am Andlauer Hof Eichstätt "Gruppe PART", Heiliggeistkirche Speyer (Bet.,K)
- 1989 "Künstler der Galerie", Produzentengalerie München (Bet.) "Gruppe PART", Piccolo Palazzo d'Arte, Meran (Bet., K)
- 1990 "Gruppe PART", Alte Wäscherei Offenburg (Bet.) "Malerei auf Blei", Produzentengalerie München (Bet.)
- 1991 "Arbeit am Bild", Gruppe PART, KVD Dachau
- 1992 "Gruppe PART", Produzentengalerie Kassel (Bet.) "Diptychen und zweiteilige Bilder", Galerie Schütte, Essen (Bet.) "Malerei", Galerija GT Lubljana (mit R. Leube und G. Menth) "Gruppe PART", Galerie du Faisan, Straßburg (Bet.)
- 1993 "Echo enriches", Gruppe PART, Interimgalerie der Künstler München (Bet., K) "Gläser, Dosen, Malerei", Produzentengalerie München (K) "Gruppe PART", Produzentengalerie München (Bet.)

Hans Beisser

- 1994 "Künstler aus der Umgebung", Kunsthaus Orplid Icking (Bet.) "Fenster", Ausstellungsraum Heindl, Hohenschäftlarn "Malerei", Schluss Burgwindheim
- 1995 "Wirklichkeit und Wahrnehmung", Ruffini München (mit C. Huber-Wilckens und R. Leube) "Zum Barock", Residenzmuseum Passau (Bet. K) "Gruppe PART", Produzentengalerie München (Bet.) "Antönen", Kulturwerkstatt Haus 10 Kloster Fürstenfeld (mit C. Huber-Wilckens, R. Leube und G. Menth)
- 1996 "Paragone", Produzentengalerie München
- 1997 "Quattro", iii München, (mit C. Huber-Wilckens, R. Leube und G. Menth) "7. Mai 1997", Produzentengalerie München (Bet.)
- 1998 "November", Produzentengalerie München (Bet.)
- 1989 "Künstler der Galerie", Produzentengalerie München (Bet.) "Gruppe PART", Piccolo Palazzo d'Arte, Meran (Bet., K)
- 1999 "Künstler der Galerie", Produzentengalerie München (Bet.) "Reisebilder", Produzentengalerie München
- 2000 "Zeitspanne", Produzentengalerie München (Bet.)
- 2001 "PART", Produzentengalerie München (Bet.)
- 2002 "Diese Bilder, jene Bilder" Galerie im Winkelbau, Vaterstetten "Farbe über Farbe", Produzentengalerie München (Bet.)
- 2003 "Zwischenstopp", Produzentengalerie München

Inhalt des Audiobooks

- 01 Einleitung
- 02 **1. Kapitel: Bedeutung des UN-Kaufrechts**
- 03 Grenzüberschreitender Handel und die Suche nach dem richtigen Recht
- 04 Gesetzlicher Internationaler Gerichtsstand
- 05 Vertraglicher Gerichtsstand
- 06 Schiedsgerichtsvereinbarung
- 07 Internationales Privatrecht und vertragliche Rechtswahl
- 08 Keine Vereinbarung des materiellen Rechts durch die Vertragsparteien
- 09 Vereinbarung des materiellen Rechts durch die Vertragsparteien
- 10 Anwendung des materiellen Rechts
- 11 Internationale Rechtsvereinheitlichung und UN-Kaufrecht
- 12 Wirtschaftliche Bedeutung des UN-Kaufrechts
- 13 Aufbau und Inhalt des UN-Kaufrechts
- 14 Die wichtigsten Vorteile des UN-Kaufrechts
- 15 Die wichtigsten Nachteile des UN-Kaufrechts
- 16 **2. Kapitel: Anwendungs- und Regelungsbereich des UN-Kaufrechts**
- 17 Sachliche Anwendungsvoraussetzungen
- 18 Räumliche und persönliche Anwendungsvoraussetzungen
- 19 Zeitliche Anwendungsvoraussetzungen
- 20 Vertraglicher Anwendungsausschluss (opting out)
- 21 Regelungsbereich und Lückenfüllung
- 22 Sachlicher Regelungsbereich und Verhältnis zu konkurrierenden Regelungen
- 23 Vorrang des UN-Kaufrechts vor den Regeln des nationalen Rechts
- 24 Vorrang vertraglicher Vereinbarungen vor den Regeln des UN-Kaufrechts
- 25 Regelungslücken und Lückenfüllung
- 26 Lückenfüllung durch vertragliche Vereinbarung
- 27 Lückenfüllung durch Gesetzesinterpretation
- 28 Weitere Verträge und Vereinbarungen im Rahmen eines inl. Warenkaufs
- 29 **3. Kapitel: Vertragsschluss**
- 30 Angebot
- 31 Zugang und inhaltliche Bestimmtheit
- 32 Rücknahme und Widerruf
- 33 Annahme, rechtzeitiger Zugang
- 34 Schweigen und sog. kaufmännisches Bestätigungsschreiben
- 35 Abändernde Annahme und Gegenangebot
- 36 Rücknahme

Inhalt des Audiobooks

- 37 Ergänzende Wirksamkeitsvoraussetzungen
- 38 Voraussetzungen nach nationalem Recht
- 39 Formfreiheit
- 40 Auslegung
- 41 Verwendung von allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)
- 42 Einbeziehung von AGB in den Vertrag
- 43 Sprache
- 44 Zumutbare Kenntnisnahme
- 45 Zeitpunkt der Einbeziehung
- 46 Kollidierende AGB (Battle of the Forms)
- 47 Inhaltskontrolle am Beispiel der §§ 305 ff. BGB
- 48 Vertragsschluss und AGB: Unterschiede zum deutschen Recht
- 49 Vertragliche Ausgestaltung der Lieferpflicht - INCOTERMS 2000
- 50 Rechtsnatur der INCOTERMS 2000
- 51 Typische Regelungstatbestände
- 52 Terminologie
- 53 INCOTERMS 2000 nach gewählter Transportart
- 54 E-Business
- 55 Kosten- und Gefahrübergang nach den INCOTERMS 2000
- 56 Struktur: Verkäufer- und Käuferpflichten
- 57 Exportgenehmigung
- 58 Besonderheiten für AGB bzw. Formularverträge
- 59 **4. Kapitel: Pflichten des Verkäufers und Rechtsbehelfe des Käufers**
- 60 Pflichten des Verkäufers
- 61 Lieferpflicht
- 62 Lieferhandlung und Lieferort
- 63 Lieferzeit
- 64 Verpackung
- 65 Verschaffung der die Ware betreffenden Dokumente
- 66 Transport, Versicherung, Genehmigungen, Zölle, etc.
- 67 Vertragskonformität der Ware - Freiheit von Sachmängeln
- 68 Freiheit von Ansprüchen und Rechten Dritter
- 69 Pflicht zur Eigentumsverschaffung
- 70 Sonstige Vertragspflichten
- 71 Verkäuferpflichten: Unterschiede zum dt. Handelskaufrecht
- 72 Rechtsbehelfe des Käufers

Inhalt des Audiobooks

- 73 Übersicht
- 74 Verfügbarkeit der Rechtsbehelfe des Käufers
- 75 Irrelevanz der Art der Vertragsverletzung und Art der verletzten Pflicht
- 76 Differenzierung nach der Schwere der Vertragsverletzung
- 77 Wesentlichkeit einer Vertragsverletzung - Grundsätze
- 78 Fallgruppen
- 79 Notwendigkeit zur Vertragsgestaltung
- 80 Haftung des Verkäufers
- 81 Garantiehaftung und Exkulpation
- 82 Haftung für eigene Leute und Dritte
- 83 Gemeinsame Schranken der Käuferrechtsbehelfe
- 84 Kenntnis des Käufers vom Mangel
- 85 Untersuchungs- und Rügeobliegenheit
- 86 Vorrangiges Nacherfüllungsrecht des Verkäufers
- 87 Zeitliche Schranken der Käuferrechtsbehelfe
- 88 Verjährungsfrist des UN-Übereinkommens zur Verjährung
- 89 Verjährungsfrist nach deutschem Recht
- 90 Die Käuferrechtsbehelfe im Einzelnen - Anspruch auf Erfüllung und Nacherfüllung
- 91 Anspruch auf Erfüllung
- 92 Anspruch auf Nacherfüllung und Selbstvornahme der Mangelbeseitigung
- 93 Anspruch auf Vertragsaufhebung
- 94 Voraussetzungen
- 95 Vertragsaufhebung bei drohendem Vertragsbruch (antizipierte Vertragsaufhebung)
- 96 Vertragsaufhebung bei Sukzessivlieferverträgen
- 97 Rückabwicklung und Erhaltung der Ware
- 98 Auf Geldausgleich gerichtete Rechtsbehelfe
- 99 Anspruch auf Kaufpreisminderung
- 100 Anspruch auf Schadensersatz - Voraussetzungen
- 101 Entlastung des Verkäufers
- 102 Umfang und Höhe des Schadensersatzanspruchs
- 103 Anspruch auf Zinsen
- 104 Vorläufige Rechtsbehelfe zur Sicherung der Ansprüche des Käufers
- 105 Recht zur Zurückweisung der Ware
- 106 Zurückhaltung der Kaufpreiszahlung und Unsicherheitseinrede
- 107 Erhaltungspflicht des Käufers und Recht zum Selbsthilfeverkauf
- 108 Unterschiede zum deutschen Recht (Käuferrechtsbehelfe)

Inhalt des Audiobooks

109	5. Kapitel: Pflichten des Käufers und Rechtsbehelfe des Verkäufers – Käuferpflichten
110	Übersicht
111	Zahlung des Kaufpreises und Übergang der Preisgefahr
112	Höhe des Kaufpreises und Zahlungsmodalitäten
113	Zahlungsort
114	Währung
115	Fälligkeit, Zinsen
116	Gerichtsstand für Zahlungsklagen
117	Übergang der Preisgefahr (Gefahrtragung) nach UN-Kaufrecht und INCOTERMS
118	Abnahme der Ware und Zurückweisungsrecht
119	Spezifizierungskauf
120	Sonstige Vertragspflichten
121	Unterschiede zum deutschen Recht (Käuferpflichten)
122	Rechtsbehelfe des Verkäufers
123	Übersicht
124	Verfügbarkeit der verkäuferischen Rechtsbehelfe
125	Differenzierung ausschließlich nach der Schwere der Vertragsverletzung
126	Wesentliche Vertragsverletzung – Grundsätze und Beispiele
127	Haftung des Käufers, Exkulpationsmöglichkeit, Haftung für Dritte
128	Zeitliche Schranken der Verkäuferrechtsbehelfe
129	Die Verkäuferrechtsbehelfe im Einzelnen
130	Erfüllungsanspruch
131	Anspruch auf Vertragsaufhebung
132	Voraussetzungen
133	Vertragsaufhebung bei drohendem Vertragsbruch (antizipierte Vertragsaufhebung)
134	Vertragsaufhebung bei Sukzessivlieferverträgen
135	Rückabwicklung
136	Anspruch auf Schadenersatz
137	Zinsanspruch
138	Vorläufige Rechtsbehelfe zur Sicherung der Ansprüche des Verkäufers
139	Zurückhaltung der Ablieferung
140	Unsicherheitseinrede und Anhalterecht
141	Erhaltungspflicht des Verkäufers und Recht zum Selbsthilfeverkauf
142	Verkäuferrechtsbehelfe: Unterschiede zum deutschen Recht
143	Zusammenfassung: Inhaltliche Abweichungen UN-Kaufrecht und Handelskaufrecht

Information

Aufgenommen im Studio der Schule für Tontechnik in Regensburg

Regie	Lisa Rattmann
Jingles	Felix Foerster (http://soundcloud.com/felixfoerster)
Tontechnik	Philipp Eibl, Felix Foerster
Produktion	Philipp Eibl, Felix Foerster
Sprecher(innen)	Kira Bohn, Johannes Kochs, Selina Schimpf, Maximilian Schön
Hörbuchbearbeitung	Lisa Rattmann
Gestaltung	FOERSTER+RUTOW (www.fr-lawfirm.de)

Dieses Hörbuch ist eine gekürzte und dramaturgisch bearbeitete Fassung des *Handbuch des internationalen Warenkaufs - UN-Kaufrecht (CISG)*.

Copyright dieses Hörbuches © 2011 bei FOERSTER+RUTOW. Alle Rechte vorbehalten.